

Sechster beim Ultramarathon und Altersklassen-Sieger

Leichtathletik Uwe Scherz vom TSV Rot-Weiß Zerbst läuft 64 Kilometer

Eichhorst (sza) • Bereits zum fünften Mal luden die Läufer vom Ultrateam LG Nord Berlin zum Ultramarathon am Finowkanal - ein Ultralauf in herrlicher Landschaft - über die Distanz von 64 Kilometern (km) ein. Unter ihnen war mit Uwe Scherz auch ein Zerbster vom TSV Rot-Weiß.

Am vergangenen Sonntag trafen sich die 35 Langstrecken-Läufer pünktlich um 9 Uhr am Start in Eichhorst. Bei idealem Laufwetter um die 20° Celsius führte die Strecke bei welzigem Profil, das vorwiegend asphaltiert war, am Werbellin-

Kanal über Finow weiter am Finowkanal durch Eberswalde bis zum Wendepunkt nach 32 km in Niederfinow. Von dort aus ging es wieder zurück. Verpflegungspunkte waren durch fleißige Helfer etwa alle acht km aufgebaut.

Uwe Scherz ließ sich von seinem Vater Dieter mit dem Rad begleiten, welcher für zusätzlich benötigte Verpflegung sorgte. Uwe Scherz hatte sich sein Rennen gut eingeteilt und belegte nach 5:36:40 Stunden (h) einen hervorragenden sechsten Platz im Gesamteinlauf, was den Altersklassen-

Sieg in der M50 bedeutete. Er benötigte durchschnittlich 5:19 Minuten pro gelaufenem Kilometer.

Für einen neuen Streckenrekord sorgte der Sieger, Dominik Pick, vom Gastgeber-Team LG Nord Berlin, der nach 4:47:21 h das Ziel erreichte.

Im Anschluss wurde jeder Läufer vom Veranstalter und dem Helferteam bestens versorgt.



Alle Ergebnisse sowie Eindrücke vom Lauf im Internet unter: <http://finowkanallauf.over-blog.de>



Uwe Scherz kam beim 64 km Ultramarathon als Sechster ins Ziel. Er siegte in der AK M50. Foto: privat